

**No. 39772. Netherlands and
Germany**

CONVENTION ON SOCIAL SECURITY BETWEEN THE KINGDOM OF THE NETHERLANDS AND THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY SUPPLEMENTARY TO COMMUNITY REGULATIONS. BERLIN, 18 APRIL 2001¹

**No. 39772. Pays-Bas et
Allemagne**

CONVENTION DE SÉCURITÉ SOCIALE ENTRE LE ROYAUME DES PAYS-BAS ET LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE COMPLÉMENTAIRE AUX RÈGLEMENTS COMMUNAUTAIRES. BERLIN, 18 AVRIL 2001¹

¹United Nations, *Treaty Series*, vol. 2235, I-39772 — Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 2235, I-39772.

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE KINGDOM OF THE NETHERLANDS AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING THE IMPLEMENTATION OF THE CONVENTION ON SOCIAL SECURITY BETWEEN THE KINGDOM OF THE NETHERLANDS AND THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY SUPPLEMENTARY TO COMMUNITY REGULATIONS, AND ALSO CONCERNING THE IMPLEMENTATION OF ARTICLE 20, ARTICLE 36, PARAGRAPH 3, ARTICLE 63, PARAGRAPH 3, AND ARTICLE 70, PARAGRAPH 3, OF REGULATION (EEC) No. 1408/71 AND OF ARTICLE 93, PARAGRAPH 6, ARTICLE 94, PARAGRAPH 6, ARTICLE 95, PARAGRAPH 6, AND ARTICLE 105, PARAGRAPH 2, OF REGULATION (EEC) No. 574/72. BERLIN, 18 APRIL 2001

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DU ROYAUME DES PAYS-BAS ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE RELATIF À L'APPLICATION DE LA CONVENTION DE SÉCURITÉ SOCIALE ENTRE LE ROYAUME DES PAYS-BAS ET LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE COMPLÉMENTAIRE AUX RÈGLEMENTS COMMUNAUTAIRES, ET AUSSI RELATIF À L'APPLICATION DE L'ARTICLE 20, DU PARAGRAPHE 3 DE L'ARTICLE 36, DU PARAGRAPHE 3 DE L'ARTICLE 63, ET DU PARAGRAPHE 3 DE L'ARTICLE 70 DU RÈGLEMENT (CEE) No 1408/71 ET DU PARAGRAPHE 6 DE L'ARTICLE 93, DU PARAGRAPHE 6 DE L'ARTICLE 94, DU PARAGRAPHE 6 DE L'ARTICLE 95, ET DU PARAGRAPHE 2 DE L'ARTICLE 105 DU RÈGLEMENT (CEE) No 574/72. BERLIN, 18 AVRIL 2001

Entry into force : 1 January 2003, in accordance with article 13

Authentic texts : Dutch and German

Registration with the Secretariat of the United Nations : Netherlands, 15 December 2003

Entrée en vigueur : 1er janvier 2003, conformément à l'article 13

Textes authentiques : néerlandais et allemand

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Pays-Bas, 15 décembre 2003

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Durchführung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über soziale Sicherheit zur Ergänzung gemeinschaftsrechtlicher Regelungen sowie über die Durchführung der Artikel 20, 36 Absatz 3, 63 Absatz 3 und 70 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 sowie der Artikel 93 Absatz 6, 94 Absatz 6, 95 Absatz 6 und 105 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung des Königreichs der Niederlande -

aufgrund des Artikels 11 des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über soziale Sicherheit zur Ergänzung gemeinschaftsrechtlicher Regelungen vom 18. April 2001 - im Folgenden als Abkommen bezeichnet - und aufgrund der Artikel 20, 36 Absatz 3, 63 Absatz 3 und 70 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 und der Artikel 93 Absatz 6, 94 Absatz 6, 95 Absatz 6 und 105 Absatz 2 der Verordnung (EWG) 574/72,

in dem Wunsch, die auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit zwischen den Vertragsparteien neben den Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72 geltenden Regelungen zusammenzufassen und zu ergänzen,

in dem Wunsch, durch die Vereinheitlichung der Anspruchs-, Erstattungs- und Durchführungsverfahren die Verwaltungsarbeit der deutschen und niederländischen Versicherungsträger zu vereinfachen und die betroffenen Personen überschaubarer über ihre Rechte und Pflichten zu unterrichten,

in der Erwägung, dass die Abrechnung und Erstattung für aushilfsweise erbrachte Sach- und Geldleistungen den in beiden Vertragsparteien geltenden Regelungen angepasst werden müssen -

sind wie folgt übereingekommen:

ABSCHNITT I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1

Für die Anwendung dieser Vereinbarung gelten die Begriffsbestimmungen in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Ge-

meinschaft zu- und abwandern, in der zwischen den beiden Vertragsparteien jeweils geltenden Fassung (im Folgenden als Verordnung bezeichnet) und in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, in der zwischen den beiden Vertragsparteien jeweils geltenden Fassung (im Folgenden als Durchführungsverordnung bezeichnet).

ABSCHNITT II

ERSTATTUNG ZWISCHEN DEN TRÄGERN

Artikel 2

1. Abweichend von Artikel 93 der Durchführungsverordnung erstattet der zuständige niederländische Träger die Kosten für Sachleistungen, die den in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaften Grenzgängern und ihren Familienangehörigen nach Artikel 19 und Artikel 52 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages, der nach den durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen des aushelfenden Trägers je Person ermittelt wird.

2. Absatz 1 findet keine Anwendung für Kosten, die deutschen Trägern durch die Erbringung von Sachleistungen wegen Pflegebedürftigkeit nach dem Sozialgesetzbuch XI entstehen.

Artikel 3

Abweichend von Artikel 93 der Durchführungsverordnung erstattet der zuständige deutsche Träger die Kosten der Sachleistungen, die

a) den in den Niederlanden wohnenden Grenzgängern und ihren Familienangehörigen nach Artikel 19 und Artikel 52 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages, der nach den durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen des aushelfenden Trägers je Person ermittelt wird, wobei die Kosten der Sachleistungen infolge des Allgemeinen Gesetzes Besondere Krankheitskosten (AWBZ) auf der Grundlage der Jahresdurchschnittskosten je Person auf Landesebene (unter 65 Jahren) ermittelt werden;

b) den in den Niederlanden wohnenden Familienangehörigen von ebenfalls in den Niederlanden wohnenden Seeleuten nach Artikel 19

Absatz 2 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages in Höhe von 80 v.H. der Jahresdurchschnittskosten je Person;

c) den in den Niederlanden wohnenden Rentenantragstellern, deren Familienangehörigen oder Hinterbliebenen nach Artikel 26 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages in Höhe von 80 v.H. der Jahresdurchschnittskosten je Person;

d) den in den Niederlanden wohnenden Familienangehörigen eines Rentners nach Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages in Höhe von 80 v.H. der Jahresdurchschnittskosten je Person;

e) den in den Niederlanden wohnenden Familienangehörigen eines Arbeitslosen nach Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung erbracht werden, auf der Grundlage eines Pauschbetrages in Höhe von 80 v.H. der Jahresdurchschnittskosten je Person.

Artikel 4

Der Träger des Wohnorts erstattet dem zuständigen Träger die Aufwendungen für Sachleistungen, die dieser in den Fällen des Artikels 20 und des Artikels 53 der Verordnung erbringt, in Höhe des tatsächlichen Betrages, der sich aus der Rechnungsführung dieses Trägers ergibt.

Artikel 5

Sachleistungen, die den in Artikel 2 und Artikel 3 genannten Personen außerhalb des Hoheitsgebietes der Vertragspartei, in dem sie ihren Wohnsitz haben, erbracht werden, gehen zu Lasten des Trägers des Wohnorts. Dieser Träger gilt als zuständiger Träger.

Artikel 6

Abweichend von Artikel 94 Absatz 1 der Durchführungsverordnung erstattet der zuständige niederländische Träger die Kosten der Sachleistungen, die den in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Familienangehörigen aufgrund des Artikels 19 Absatz 2 der Verordnung erbracht werden, in Höhe des tatsächlichen Betrages, der sich aus der Rechnungsführung des deutschen Trägers ergibt.

Artikel 7

Abweichend von Artikel 94 Absätze 2 bis 4 der Durchführungsverordnung erstattet der zuständige deutsche Träger die Kosten für Sachleistungen, die aufgrund des Artikels 19 Absatz 2 der Verordnung den in den Niederlanden wohnenden Familienangehörigen erbracht werden, in Höhe von 80 v.H. der Jahresdurchschnittskosten je Person.